Offenbach

Bürgerumfrage zum Web-Portal

[01.08.2016] Der neue Internet-Auftritt der Stadt Offenbach und der Stadtwerke Unternehmensgruppe ist vor einem Jahr an den Start gegangen. Wie er bei den Nutzern ankommt, wollen die Betreiber in einer Online-Umfrage herausfinden.

Vor rund einem Jahr hat die gemeinsame Website der Stadt Offenbach und der Stadtwerke Unternehmensgruppe ein neues Design erhalten. Wie die Stadt in Hessen meldet, ist das Portal seither mobilfähig, passt sich jeder Bildschirmgröße an und verfügt über eine nutzerfreundliche Navigation. Der Neuaufbau des Internet-Auftritts sei mit neuen technischen Funktionen einhergegangen. Dazu zählen beispielsweise im Content-Management-System integrierte Blog-, Kommentar- und Umfrage-Tools sowie Online-Formulare. Bürger müssen nicht mehr persönlich vorsprechen oder anrufen, um einen Bewohnerparkausweis zu beantragen oder Urkunden beim Standesamt zu bestellen. Auch einen Termin beim Bürgerbüro, einen Container oder einen Sperrmülltermin können die Offenbacher über die E-Government-Funktionen online beantragen. Darüber hinaus finden die Besucher im Portal alle Dienstleistungen der Verwaltung in Hessen. Das macht eine Schnittstelle zum Hessenfinder möglich. Wer sich für die Arbeit der Stadtverordnetenversammlung interessiert, kann Anträge, Beschlüsse und Berichte der Stadtverordnetenversammlung einsehen. Über die Suchfunktion im Portal seien alle Dokumente aus dem Politischen Informationssystem (PIO) der Stadt abrufbar. 4.000 Besucher zählt das Portal an einem Durchschnittstag, meldet die Stadt. Wie zufrieden die Nutzer mit dem Web-Angebot sind und wie sie mit dem großen Informationsangebot zurecht kommen, wollen Stadt und Stadtwerke jetzt in einer Online-Umfrage herausfinden. „Die neuen Funktionen sind wichtige Schritte in Richtung E-Government und Bürgerbeteiligung im Internet, wir wollen uns aber weiter verbessern und deshalb wissen, welche Funktionen möchten die Menschen online nutzen“, sagt Fabian El Cheikh, Leiter des Amts für Öffentlichkeitsarbeit.

(ve)

Stichwörter: CMS | Portale, Offenbach, E-Partizipation